



Vergabebericht 2017/2018 der Sächsischen Staatsregierung

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Inhalt des Berichts	3
3.	Auswertung der Vergaben der staatlichen Stellen	5
3.1.	Überblick	5
3.2.	Erläuterung der Statistik	6
3.2.1.	Gesamtzahlen	6
3.2.2.	Lieferungen und Dienstleistungen	6
3.2.3.	Bauleistungen.....	6
3.2.4.	Zwischenbewertung	6
3.2.5.	Auffälligkeiten und Erläuterungen	7
3.2.5.1.	Öffentliche Ausschreibungen	7
3.2.5.2.	Beschränkte Ausschreibungen	7
3.2.5.3.	Freihändige Vergaben	8
3.3.	Vergaben an Unternehmen mit Sitz in Sachsen und außerhalb Sachsens	9
3.3.1.	Überblick.....	9
3.3.2.	Lieferungen und Dienstleistungen	11
3.3.3.	Bauleistungen.....	11
3.3.4.	Auffälligkeiten und Erläuterungen	11
3.3.4.1.	Öffentliche Ausschreibungen	11
3.3.4.2.	Beschränkte Ausschreibungen	12
3.3.4.3.	Freihändige Vergaben	12
4.	Fazit	13
Anhang	14

1. Einleitung

Das Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vergabegesetz – SächsVergabeG) vom 14. Februar 2013 verpflichtet die Staatsregierung, dem Landtag im Abstand von zwei Jahren jeweils bis zum 30. Juni über die Vergabe der öffentlichen Aufträge durch die staatlichen Auftraggeber und staatlichen Unternehmen in den vorangegangenen zwei Haushaltsjahren zu berichten.

Zur Erstellung des Vergabeberichts wurden die erforderlichen Angaben bei der Sächsischen Staatskanzlei, den Sächsischen Staatsministerien, dem Sächsischen Landtag, dem Sächsischen Rechnungshof und dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten (nachfolgend: Ressorts) abgefragt.

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat die Federführung für die Erstellung des Vergabeberichts. Ihm obliegt hierbei die Koordinierung. Davon unberührt bleibt die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge aus dem Zuständigkeitsbereich eines jeden Ressorts.

2. Inhalt des Berichts

Der vorliegende Vergabebericht enthält die Auswertung der Vergabe öffentlicher Aufträge durch die staatlichen Auftraggeber und staatlichen Unternehmen, deren Verfahren in der Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2018 durch Zuschlagserteilung abgeschlossen wurden. Es wird dargestellt, in welcher Vergabeart und in welcher Auftragswerthöhe Aufträge für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen vergeben wurden; es wird zudem differenziert, ob die Aufträge an Auftragnehmer mit Sitz in Sachsen beziehungsweise mit Sitz außerhalb Sachsens erteilt wurden.

Bei den Erläuterungen der Statistik werden in Abschnitt 3.2. jeweils die drei Ressorts mit den höchsten Zahlen und in Abschnitt 3.3. diejenigen Ressorts erwähnt, bei denen die Zahl oder das Auftragsvolumen der an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebenen Aufträge höher waren, als bei den an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebenen Aufträge.

Entsprechend den Vorgaben des Sächsischen Vergabegesetzes wurden ausschließlich Vergaben auf der Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) in die Auswertung einbezogen.

Folgende Auftragsvergaben wurden daher in den Vergabebericht nicht aufgenommen:

- Vergaben der Kommunen
- Vergaben mit einem Auftragswert oberhalb der EU-Schwellenwerte¹
- Aufträge für freiberufliche Leistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte, die nicht auf der Grundlage der VOL/A vergeben wurden
- Aufträge, die in Bundesauftragsverwaltung vergeben wurden
- Aufträge für Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Auftragswert unterhalb von 500 EUR, da diese gemäß § 3 Absatz 6 VOL/A nicht vom Anwendungsbereich der VOL/A erfasst und daher ohne ein Vergabeverfahren beschafft werden
- Auftragsvergaben, die gemeinsam mit anderen öffentlichen Stellen erfolgten, bei denen die sächsischen staatlichen Stellen nicht den Zuschlag erteilt haben und auch nur einen Teil der Kosten tragen (beispielsweise die Beauftragung zur Erstellung eines Gutachtens durch mehrere Länder)

¹

	Schwellenwerte bis 31. Dezember 2017 (netto)	Schwellenwerte ab 1. Januar 2018 (netto)
Liefer- und Dienstleistungsaufträge	209.000 EUR	221.000 EUR
Baufträge	5.225.000 EUR	5.548.000 EUR

Die in dem Bericht dargestellten Auftragswerte beziehen sich jeweils auf den Nettobetrag.

Die in den Jahren 2017 und 2018 abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen wurden mit dem (geschätzten) Gesamtauftragswert erfasst; die Einzelabrufe aus Rahmenvereinbarungen stellen keine Auftragsvergaben dar.

Maßgebliche Bezugsgröße für die Erfassung der Zahlen ist der Auftrag und nicht das Los, das einen Teil eines Auftrags darstellt.

Der jeweils erfasste Auftragswert umfasst auch den Wert optionaler Vertragsverlängerungen.

Das Zahlenmaterial zu den von den Ressorts und in deren Geschäftsbereich vergebenen Aufträgen findet sich im Anhang zum Bericht.

Hinsichtlich der Vergaben der Staatskanzlei ist zu beachten, dass hier auch die Aufträge der ehemaligen Referate 61 bis 63 und 65 des Staatsministeriums des Innern, jetzt Abteilung 4 der Staatskanzlei (IT und E-Government in der Staatsverwaltung) einschließlich des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste, die zum 1. August 2018 in die Zuständigkeit der Staatskanzlei wechselten, erfasst wurden. Die Vergaben des ehemaligen Referats 64 des Staatsministeriums des Innern, das dort verblieb, wurden beim Staatsministerium des Innern erfasst.

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte ist seit dem Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (25. Mai 2018) eine oberste Staatsbehörde. Die Zahlen des Datenschutzbeauftragten wurden daher für den Zeitraum vom 25. Mai 2018 bis zum 31. Dezember 2018 erfasst. Davor war der Sächsische Datenschutzbeauftragte dem Landtag angegliedert.

3. Auswertung der Vergaben der staatlichen Stellen

3.1. Überblick

In den Jahren 2017 und 2018 wurden von den staatlichen Stellen in Sachsen insgesamt 211.004 Aufträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.455.152.138 EUR vergeben.

Bezogen auf die einzelnen Vergabearten ergibt sich folgendes Bild:

Zahl der Aufträge

	2017/2018		
	Gesamt	VOB/A	VOL/A
Öffentliche Ausschreibungen	3.916	1.896	2.020
Beschränkte Ausschreibungen	2.719	1.890	829
Freihändige Vergaben	204.369	55.840	148.529
Gesamt	211.004	59.626	151.378

Auftragsvolumen

	2017/2018		
	Gesamt in EUR	VOB/A in EUR	VOL/A in EUR
Öffentliche Ausschreibungen	550.330.084	434.625.515	115.704.569
Beschränkte Ausschreibungen	133.666.552	120.457.050	13.209.502
Freihändige Vergaben	771.155.502	192.991.186	578.164.316
Gesamt	1.455.152.138	748.073.751	707.078.387

3.2. Erläuterung der Statistik

3.2.1. Gesamtzahlen

In den Jahren 2017 und 2018 wurden 3.916 Aufträge im Rahmen von Öffentlichen Ausschreibungen vergeben. Das Gesamtvolumen dieser Aufträge betrug 550,3 Millionen EUR.

Der durchschnittliche Auftragswert der Öffentlichen Ausschreibungen betrug 140.534 EUR.

Im Rahmen von Beschränkten Ausschreibungen wurden 2.719 Aufträge vergeben. Der Gesamtwert aller Aufträge, die auf diese Weise vergeben wurden, betrug 133,7 Millionen EUR.

Der durchschnittliche Auftragswert der Beschränkten Ausschreibungen lag bei 49.160 EUR.

204.369 Aufträge mit einem Auftragswert in Höhe von 771,2 Millionen EUR wurden freihändig vergeben.

Der durchschnittliche Auftragswert der freihändig vergebenen Aufträge betrug 3.773 EUR. Er lag damit weit unter den Werten, bis zu denen das Sächsische Vergabegesetz nach § 4 Absatz 1 Satz 1 eine Freihändige Vergabe für Liefer- und Dienstleistungsaufträge (25.000 EUR, netto) und nach § 4 Absatz 1 Satz 2 für Bauaufträge (25.000 EUR, netto) zulässt.

3.2.2. Lieferungen und Dienstleistungen

In den Jahren 2017 und 2018 wurden 151.378 Aufträge für Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Volumen von 707,1 Millionen EUR vergeben. Davon entfielen 2.020 Aufträge auf Öffentliche Ausschreibungen; deren Auftragsvolumen betrug 115,7 Millionen EUR.

Nach Beschränkten Ausschreibungen wurden 829 Aufträge mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 13,2 Millionen EUR vergeben.

148.529 Aufträge mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 578,2 Millionen EUR wurden freihändig vergeben.

3.2.3. Bauleistungen

In den Jahren 2017 und 2018 wurden 59.626 Bauaufträge mit einem Volumen von 748,1 Millionen EUR vergeben.

Von den vergebenen Bauaufträgen wurden 1.896 Aufträge im Rahmen von Öffentlichen Ausschreibungen vergeben; deren Auftragsvolumen betrug 434,6 Millionen EUR.

Im Rahmen von Beschränkten Ausschreibungen gab es 1.890 Aufträge; das vergebene Volumen betrug 120,5 Millionen EUR.

Freihändig wurden 55.840 Bauaufträge vergeben. Das Auftragsvolumen dieser Aufträge betrug 193,0 Millionen EUR.

3.2.4. Zwischenbewertung

Die Zahl der vergebenen Aufträge für Lieferungen und Dienstleistungen liegt deutlich über der Zahl der vergebenen Bauleistungen; das Auftragsvolumen der vergebenen Bauleistungen übersteigt das Auftragsvolumen der Aufträge für Liefer- und Dienstleistungen.

3.2.5. Auffälligkeiten und Erläuterungen

3.2.5.1. Öffentliche Ausschreibungen

Lieferungen und Dienstleistungen

Die meisten Aufträge im Rahmen von Öffentlichen Ausschreibungen hat das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (826 Aufträge) vergeben. Es folgen das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (382 Aufträge) und das Staatsministerium des Innern mit 295 Aufträgen.

Das höchste Auftragsvolumen der Öffentlichen Ausschreibungen weist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit 34,1 Millionen EUR auf; es folgen das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit 29,1 Millionen EUR sowie das Staatsministerium der Finanzen mit 18,1 Millionen EUR.

Bauleistungen

Bauleistungen im Rahmen von Öffentlichen Ausschreibungen haben das Staatsministerium der Finanzen, das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beauftragt.

Hier hat das Staatsministerium der Finanzen die meisten Aufträge vergeben (823 Aufträge), gefolgt vom Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (471 Aufträge) und vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit 423 Aufträgen.

Das höchste Auftragsvolumen hat das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit 163,0 Millionen EUR vergeben, gefolgt vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (123,5 Millionen EUR) und dem Staatsministerium der Finanzen (121,5 Millionen EUR).

3.2.5.2. Beschränkte Ausschreibungen

Lieferungen und Dienstleistungen

Bis auf den Landtag, den Rechnungshof und den Datenschutzbeauftragten haben alle Ressorts Liefer- und Dienstleistungsaufträge im Rahmen von Beschränkten Ausschreibungen vergeben. Die meisten Aufträge vergab das Staatsministerium der Finanzen (430 Aufträge), gefolgt vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz mit 123 Aufträgen und dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit 93 Aufträgen.

Das höchste Auftragsvolumen hat das Staatsministerium der Finanzen mit 4,1 Millionen EUR vergeben, gefolgt vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit 3,4 Millionen EUR und dem Staatsministerium des Innern mit 2,0 Millionen EUR.

Bauleistungen

Bauleistungen wurden im Rahmen von Beschränkten Ausschreibungen vom Staatsministerium der Finanzen, dem Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und dem Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vergeben.

Die meisten Aufträge vergab das Staatsministerium der Finanzen (1.389 Aufträge), gefolgt vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (249 Aufträge) und dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit 227 Aufträgen.

Das größte Vergabevolumen weist das Staatsministerium der Finanzen mit 89,2 Millionen EUR auf, das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vergab 15,2 Millionen EUR und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst 13,6 Millionen EUR.

3.2.5.3. Freihändige Vergaben

Lieferungen und Dienstleistungen

Die in den Jahren 2017 und 2018 mit Abstand größte Zahl an freihändig vergebenen Aufträgen ist beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst festzustellen (94.417 Aufträge). Es folgen das Staatsministerium der Finanzen mit 15.316 Aufträgen und das Staatsministerium der Justiz mit 10.390 Aufträgen.

Das höchste vergebene Auftragsvolumen der freihändig vergebenen Aufträge weist das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst auf (372,1 Millionen EUR), gefolgt vom Staatsministerium der Finanzen (47,1 Millionen EUR) und dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (44,4 Millionen EUR).

Freihändige Vergaben sind nach § 4 Absatz 1 Sächsisches Vergabegesetz ohne weitere Begründung bis zu einem Auftragswert von 25.000 EUR (netto) zulässig. Hierin liegt der wesentliche Grund für die hohe Zahl an Freihändigen Vergaben. Daneben sind Freihändige Vergaben auch zulässig, wenn es sich um geringfügige Nachbestellungen oder den Erwerb von Ersatzteilen und Zubehörstücken zu Maschinen und Geräten vom Lieferanten der ursprünglichen Leistung handelt, die in brauchbarer Ausführung von anderen Unternehmen nicht oder nicht unter wirtschaftlichen Bedingungen bezogen werden können.

Hinsichtlich der sehr hohen Zahl von Freihändigen Vergaben beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und des sehr hohen Gesamtauftragswertes dieser Vergaben ist zu berücksichtigen, dass es in dessen Geschäftsbereich eine Vielzahl von Einrichtungen wie Hochschulen, Universitätskliniken sowie Kunst- und Kultureinrichtungen gibt, deren Beschaffungen einen hohen Spezialisierungsgrad aufweisen. So kommt beispielsweise bei den Universitätskliniken Dresden und Leipzig aufgrund bestehender technischer Besonderheiten und Innovationen bei der Beschaffung komplexer medizinischer Geräte und Zubehör oftmals nur ein Unternehmen für die Beauftragung in Betracht, so dass eine Öffentliche Ausschreibung nicht zweckmäßig ist.

Die hohe Zahl und das hohe Auftragsvolumen der freihändig vergebenen Aufträge beim Staatsministerium der Finanzen liegt darin begründet, dass es auch in dessen Geschäftsbereich eine Vielzahl von Einrichtungen – so auch die Beteiligungsunternehmen des Freistaates Sachsen – gibt. Jede Vergabestelle führt beispielsweise für die Beschaffung von Büromaterial, Repräsentationsmitteln, Fachliteratur oder Dienstleistungen für die Erstellung von Broschüren und Katalogen zahlreiche Freihändige Vergaben durch.

Die hohe Zahl der freihändig vergebenen Aufträge im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz resultiert im Wesentlichen aus den Lebensmittel- und Rohstoffeinkäufen der Justizvollzugsanstalten. Darüber hinaus wurden zum Beispiel Endlosvordrucke, Kuvertierhüllen, Stahlschränke, Laserprinteretiketten und Faxgeräte im Wege von Freihändigen Vergaben beschafft.

Das hohe Auftragsvolumen beim Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft liegt unter anderem darin begründet, dass die Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) für die Laboranalysen sehr spezifische Technik benötigt, für die auf dem Markt teilweise nur ein Anbieter existiert. Neben dem Erwerb der Ausrüstung müssen von diesem dann auch die Wartung und die Reparaturen durchgeführt und die gerätespezifischen Verbrauchsmaterialien beschafft werden. Auch der Ankauf von Zuchtpferden erfolgt im Weg einer Freihändigen Vergabe, da es hier maßgeblich auf die Individualität des jeweiligen Tieres und auf besondere Zuchtmerkmale, wie die Abstammung, Zucht- und Sportleistungen sowie den Gesundheitszustand ankommt.

Bauleistungen

Alle Ressorts mit Ausnahme des Rechnungshofs und des Datenschutzbeauftragten haben freihändig Bauleistungen vergeben.

Die meisten Aufträge wurden vom Staatsministerium der Finanzen vergeben (38.993 Aufträge), was sich aus der Zuständigkeit für den staatlichen Hochbau und die Verwaltung des Immobilienvermögens des Freistaates erklärt. 13.723 Aufträge vergab das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und 1.961 Aufträge das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Das höchste Vergabevolumen weist das Staatsministerium der Finanzen mit 125,3 Millionen EUR auf, das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vergab 35,7 Millionen EUR und das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft 23,2 Millionen EUR.

3.3. Vergaben an Unternehmen mit Sitz in Sachsen und außerhalb Sachsens

Bei der Erhebung der Auftragsvergaben wurde nach Unternehmen mit Sitz in Sachsen sowie Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens differenziert. Als Grundlage wurde dabei die Rechnungsadresse des Auftragnehmers verwendet. Bei einem Firmensitz oder einer hauptsächlichen Bearbeitung des Auftrages in Sachsen wurde der Auftrag als "an ein Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben" eingestuft.

Der so definierte Firmensitz – sei er auch als „Standort“, „Büro“ oder „Niederlassung“ bezeichnet – ist nicht notwendiger Weise der Hauptsitz des Unternehmens. Eine andere Definition und Zuordnung wäre auch denkbar. Auf eine weitere Differenzierung ist aber aus Gründen der Verwaltungsökonomie – es müssten sonst für jede Vergabeentscheidung die gesellschaftsrechtliche, eventuell auch steuerrechtliche Struktur des Auftragnehmers geprüft, erfasst und ausgewertet werden – verzichtet worden. Dieser Aufwand erscheint für eine Zuordnung im Rahmen des Vergaberichts als unvertretbar hoch. Zudem sagt der Hauptsitz nichts darüber aus, in welchem Raum der Auftrag tatsächlich bearbeitet wurde, während der hier gewählte „Firmensitz“ wenigstens für eine Beteiligung sächsischer Arbeitnehmer spricht.

3.3.1. Überblick

Von den insgesamt 211.004 in den Jahren 2017 und 2018 vergebenen Aufträgen wurden 115.592 Aufträge an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. Das sind fast drei Fünftel (54,8 %) der Aufträge. Von dem Gesamtvolumen in Höhe von 1,5 Milliarden EUR wurden Aufträge für 940,1 Millionen EUR und damit knapp zwei Drittel (64,6 %) an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. An Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens gingen 95.412 Aufträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 515,1 Millionen EUR.

An Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebene Aufträge

Zahl der Aufträge

	2017/2018		
	Gesamt	VOB/A	VOL/A
Öffentliche Ausschreibungen	2.864	1.628	1.236
Beschränkte Ausschreibungen	2.367	1.741	626
Freihändige Vergaben	110.361	49.290	61.071
Gesamt	115.592	52.659	62.933

Auftragsvolumen

	2017/2018		
	Gesamt in EUR	VOB/A in EUR	VOL/A in EUR
Öffentliche Ausschreibungen	441.584.747	371.676.922	69.907.825
Beschränkte Ausschreibungen	117.733.835	107.766.928	9.966.907
Freihändige Vergaben	380.765.477	163.249.424	217.516.053
Gesamt	940.084.059	642.693.274	297.390.785

An Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebene Aufträge

Zahl der Aufträge

	2017/2018		
	Gesamt	VOB/A	VOL/A
Öffentliche Ausschreibungen	1.052	268	784
Beschränkte Ausschreibungen	352	149	203
Freihändige Vergaben	94.008	6.550	87.458
Gesamt	95.412	6.967	88.445

Auftragsvolumen

	2017/2018		
	Gesamt in EUR	VOB/A in EUR	VOL/A in EUR
Öffentliche Ausschreibungen	108.745.337	62.948.593	45.796.744
Beschränkte Ausschreibungen	15.932.717	12.690.122	3.242.595
Freihändige Vergaben	390.390.025	29.741.762	360.648.263
Gesamt	515.068.079	105.380.477	409.687.602

3.3.2. Lieferungen und Dienstleistungen

Von insgesamt 151.378 Aufträgen für Lieferungen und Dienstleistungen wurden 62.933 Aufträge an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. Diese Aufträge hatten ein Volumen in Höhe von 297,4 Millionen EUR (bei 707,1 Millionen EUR Gesamtvolumen für Lieferungen und Dienstleistungen).

88.445 Liefer- und Dienstleistungsaufträge wurden an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens erteilt. Diese Aufträge wiesen ein Volumen in Höhe von 409,7 Millionen EUR auf.

Somit wurden in den Jahren 2017 und 2018 mehr Liefer- und Dienstleistungsaufträge an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens als an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. Auch das an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebene Auftragsvolumen für Lieferungen und Dienstleistungen ist höher als das an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebene Volumen.

3.3.3. Bauleistungen

Aufträge für Bauleistungen wurden dagegen zum weit überwiegenden Teil an Unternehmen mit Sitz in Sachsen erteilt. Von insgesamt 59.626 Bauaufträgen waren dies 52.659 Aufträge. Vom Gesamtvolumen in Höhe von 748,1 Millionen EUR wurden 642,7 Millionen EUR an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben.

6.967 Aufträge mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 105,4 Millionen EUR gingen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens.

3.3.4. Auffälligkeiten und Erläuterungen

3.3.4.1. Öffentliche Ausschreibungen

Lieferungen und Dienstleistungen

Vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst wurden mehr Aufträge und ein höheres Auftragsvolumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens als an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergeben. Vom Staatsministerium des Innern wurden mehr Aufträge an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben als an Unternehmen mit Sitz in Sachsen. Bei diesen Beschaffungen ist festzustellen, dass häufig entweder keine Angebote aus Sachsen vorlagen – weil der spezifische Beschaffungsgegenstand nicht von Unternehmen mit Sitz in Sachsen angeboten wird oder Unternehmen mit Sitz in Sachsen kein Angebot abgegeben haben - oder ein Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens das wirtschaftlichste Angebot abgab und darauf den Zuschlag erhielt.

Beim Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz liegt die höhere Zahl und das höhere Auftragsvolumen der an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebenen Aufträge unter anderem auch darin begründet, dass die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) für die Kontinuität ihrer Untersuchungen von humanmedizinischen, lebensmittelchemischen und veterinärmedizinischen Proben spezifische Technik und Laborverbrauchsmaterialien benötigt, deren Hersteller und Vertreiber ihren Unternehmenssitz nicht in Sachsen haben. Weitere Vergaben an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens betreffen den IT-Bereich.

Ein Großteil der Einrichtungen im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst benötigt bestimmte Geräte, die von in Sachsen ansässigen Unternehmen nicht angeboten werden.

Beim Staatsministerium des Innern handelt es sich bei den Aufträgen, die an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben wurden, hauptsächlich um die Beschaffung von spezieller Einsatztechnik für die Polizei.

Bauleistungen

Es wurden mehr Aufträge mit einem höheren Volumen an Unternehmen mit Sitz in Sachsen als an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben.

3.3.4.2. Beschränkte Ausschreibungen

Lieferungen und Dienstleistungen

Generell wurden mehr Aufträge mit einem höheren Volumen an Unternehmen mit Sitz in Sachsen als an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben. Abweichend davon hat die Staatskanzlei die gleiche Zahl von Aufträgen an Unternehmen mit Sitz in Sachsen und an Unternehmen mit Sitz außerhalb von Sachsen und das Staatsministerium für Kultus ein höheres Auftragsvolumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben.

Bauleistungen

Hier wurden mehr Aufträge mit einem höheren Volumen an Unternehmen mit Sitz in Sachsen als an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben.

3.3.4.3. Freihändige Vergaben

Bei Freihändigen Vergaben werden in der Regel mindestens drei Angebote eingeholt, um den Wettbewerb zu gewährleisten. Eine Bevorzugung sächsischer Unternehmen ist nicht möglich, da die Regionalität kein zulässiges Auswahlkriterium ist. Maßgeblich ist die Erzielung wirtschaftlicher Ergebnisse. Gibt ein Unternehmen mit Sitz außerhalb von Sachsen das wirtschaftlichste Angebot ab, so erhält dieses den Auftrag.

Lieferungen und Dienstleistungen

In der Gesamtsumme sind mehr Aufträge und ein höheres Volumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben worden.

Beim Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ist die Zahl und das Volumen und beim Staatsministerium des Innern und beim Datenschutzbeauftragten das Volumen der an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergebenen Aufträge höher als bei den an Unternehmen mit Sitz in Sachsen vergebenen Aufträgen.

Dass beim Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz mehr Aufträge mit einem höheren Auftragsvolumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben wurden, liegt hauptsächlich darin begründet, dass Hersteller und Händler für die benötigten speziellen technischen Leistungen und die Laborverbrauchsmaterialien ihren Sitz nicht in Sachsen haben.

Die sehr hohe Zahl und das sehr hohe Volumen der beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst an Unternehmen mit Sitz außerhalb von Sachsen vergebenen Aufträge liegt auch darin begründet, dass die Anbieter der erforderlichen speziellen Materialien, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, die beispielsweise von den Universitäten und Kliniken benötigt werden, ihren Sitz meist außerhalb von Sachsen haben.

Dass beim Staatsministerium des Innern ein höheres Volumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben wurde, ist einerseits auf die Beschaffung von spezieller Polizeitechnik zurückzuführen. Im Berichtszeitraum waren dies beispielsweise Aufträge für den Einbau von technischen Elementen in Hubschrauber, die aus Kompatibilitätsgründen nur ein bestimmtes Unternehmen liefern und einbauen konnte; die Lieferung von Geräten, die nach den Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sicherheitszertifiziert und schnittstellentauglich sein müssen; die Beschaffung von Ersatzteilen zu vorhandenen Waffen, was zur Erhaltung der Garantie- und Gewährleistungsansprüche nur beim Hersteller möglich ist sowie der Ausbau eines Pkw zum Messfahrzeug mit einem Verkehrskontrollsystem zur Überwachung von Geschwindigkeit und Abstand durch das einzige Unternehmen, das die innerstaatliche Bauartzulassung besitzt. Hersteller beziehungsweise Lieferanten dieser Beschaffungsgegenstände haben ihren Sitz nicht in Sachsen.

Andererseits gibt es auch für weitere Spezialbeschaffungen, wie das Material für die Verpackung von Archivgut, die Materialien für das Sachgebiet Konservierung/Restaurierung des Staatsarchivs oder spezifische Messgeräte und Analysensysteme für den Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), keine Unternehmen mit Sitz in Sachsen, an die der Zuschlag erteilt wurde.

Beim Datenschutzbeauftragten wurde ein höheres Volumen an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens vergeben, da diese Unternehmen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatten.

Bauleistungen

Generell vergaben die staatlichen Stellen mehr Aufträge und ein höheres Auftragsvolumen an Unternehmen mit Sitz in Sachsen als an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens. Davon abweichend vergab die Staatskanzlei Aufträge ausschließlich an Unternehmen mit Sitz außerhalb Sachsens, was seine Begründung in der Lage der Bedarfsstellen, die Landesvertretung in Berlin und die Verbindungsbüros in Brüssel, Prag und Breslau, findet.

4. Fazit

Die Ausführungen lassen erkennen, dass der Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung seine angemessene Beachtung gefunden hat.

Die hohe Zahl der Freihändigen Vergaben ist dadurch erklärbar, da sich hierunter viele Aufträge mit einem geringen Auftragswert befinden. Zudem sind Freihändige Vergaben nach VOL/A und VOB/A unter anderem auch zulässig, wenn nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung eine Wiederholung kein wirtschaftliches Ergebnis verspricht, wenn es aus Gründen der Geheimhaltung erforderlich ist, wenn die Leistung besonders dringlich ist oder wenn für die Leistung aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen für den Auftrag in Betracht kommt. Auch diese Gründe führten zur Auftragserteilung im Wege einer Freihändigen Vergabe.

Dresden, den **17. JUNI 2019**


Martin Duhg

Anhang

Öffentliche Ausschreibungen Lieferungen und Dienstleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2017/2018	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	38	23	15
	Gesamtauftragswert in EUR	3.435.795	1.907.181	1.528.614
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	295	145	150
	Gesamtauftragswert in EUR	14.902.892	8.338.491	6.564.401
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	33	30	3
	Gesamtauftragswert in EUR	2.024.102	1.825.564	198.538
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	221	180	41
	Gesamtauftragswert in EUR	18.069.399	14.645.128	3.424.271
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	76	35	41
	Gesamtauftragswert in EUR	6.060.442	2.348.785	3.711.657
Sächsisches Staatsministerium für Kultur	Zahl der Aufträge	31	20	11
	Gesamtauftragswert in EUR	1.172.954	1.020.996	151.958
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	382	144	238
	Gesamtauftragswert in EUR	29.082.534	11.801.251	17.281.283
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	826	566	260
	Gesamtauftragswert in EUR	34.142.425	23.334.795	10.807.630
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	107	85	22
	Gesamtauftragswert in EUR	6.380.340	4.366.938	2.013.402
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	5	3	2
	Gesamtauftragswert in EUR	159.884	88.100	71.784
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	6	5	1
	Gesamtauftragswert in EUR	273.802	230.596	43.206
Sächsischer Datenschutzbeauftragter	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	2.020	1.236	784
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	115.704.569	69.907.825	45.796.744

Beschränkte Ausschreibungen Lieferungen und Dienstleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2017/2018	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	4	2	2
	Gesamtauftragswert in EUR	415.835	246.600	169.235
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	72	41	31
	Gesamtauftragswert in EUR	1.959.247	1.108.669	850.578
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	24	23	1
	Gesamtauftragswert in EUR	738.354	737.477	877
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	430	329	101
	Gesamtauftragswert in EUR	4.060.632	3.173.803	886.829
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	123	93	30
	Gesamtauftragswert in EUR	959.690	730.774	228.916
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	20	13	7
	Gesamtauftragswert in EUR	264.841	62.429	202.412
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	93	71	22
	Gesamtauftragswert in EUR	3.449.094	2.657.797	791.297
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	54	46	8
	Gesamtauftragswert in EUR	1.233.073	1.129.622	103.451
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	9	8	1
	Gesamtauftragswert in EUR	128.736	119.736	9.000
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Datenschutzbeauftragter	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	829	626	203
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	13.209.502	9.966.907	3.242.595

Freihändige Vergaben Lieferungen und Dienstleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2017/2018	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	1.315	794	521
	Gesamtauftragswert in EUR	11.872.848	7.380.573	4.492.275
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	6.568	3.370	3.198
	Gesamtauftragswert in EUR	39.120.319	13.473.938	25.646.381
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	10.390	7.213	3.177
	Gesamtauftragswert in EUR	22.762.987	16.440.559	6.322.428
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	15.316	11.911	3.405
	Gesamtauftragswert in EUR	47.061.001	35.395.693	11.665.308
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	7.058	2.807	4.251
	Gesamtauftragswert in EUR	16.690.613	7.912.301	8.778.312
Sächsisches Staatsministerium für Kultur	Zahl der Aufträge	3.009	2.009	1.000
	Gesamtauftragswert in EUR	14.675.411	8.271.971	6.403.440
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	94.417	25.569	68.848
	Gesamtauftragswert in EUR	372.055.419	91.721.798	280.333.621
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	7.922	5.271	2.651
	Gesamtauftragswert in EUR	44.422.403	29.293.049	15.129.354
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	2.064	1.808	256
	Gesamtauftragswert in EUR	7.705.661	6.413.806	1.291.855
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	393	271	122
	Gesamtauftragswert in EUR	1.555.171	1.097.348	457.823
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	59	33	26
	Gesamtauftragswert in EUR	158.864	83.294	75.570
Sächsischer Datenschutzbeauftragter	Zahl der Aufträge	18	15	3
	Gesamtauftragswert in EUR	83.619	31.723	51.896
Gesamt	Zahl der Aufträge	148.529	61.071	87.458
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	578.164.316	217.516.053	360.648.263

Öffentliche Ausschreibungen Bauleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2017/2018	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	823	707	116
	Gesamtauftragswert in EUR	121.513.438	101.613.898	19.899.540
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	179	142	37
	Gesamtauftragswert in EUR	26.618.818	21.555.384	5.063.434
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	423	382	41
	Gesamtauftragswert in EUR	123.456.862	103.323.271	20.133.591
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	471	397	74
	Gesamtauftragswert in EUR	163.036.397	145.184.369	17.852.028
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Datenschutzbeauftragter	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	1.896	1.628	268
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	434.625.515	371.676.922	62.948.593

Beschränkte Ausschreibungen Bauleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2017/2018	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	1.389	1.293	96
	Gesamtauftragswert in EUR	89.234.118	79.665.222	9.568.896
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	12	12	0
	Gesamtauftragswert in EUR	145.366	145.366	0
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	249	228	21
	Gesamtauftragswert in EUR	13.630.349	12.075.976	1.554.373
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	227	198	29
	Gesamtauftragswert in EUR	15.163.157	13.655.367	1.507.790
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	13	10	3
	Gesamtauftragswert in EUR	2.284.060	2.224.997	59.063
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Datenschutzbeauftragter	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	1.890	1.741	149
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	120.457.050	107.766.928	12.690.122

Freihändige Vergaben Bauleistungen

Ministerium, einschließlich nachgeordnetem Bereich und staatlichen Unternehmen		2017/2018	Sitz des Auftragnehmers	
			innerhalb Sachsens	außerhalb Sachsens
Sächsische Staatskanzlei	Zahl der Aufträge	9	0	9
	Gesamtauftragswert in EUR	6.250	0	6.250
Sächsisches Staatsministerium des Innern	Zahl der Aufträge	91	81	10
	Gesamtauftragswert in EUR	160.625	150.926	9.699
Sächsisches Staatsministerium der Justiz	Zahl der Aufträge	110	87	23
	Gesamtauftragswert in EUR	221.908	129.564	92.344
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Zahl der Aufträge	38.993	35.923	3.070
	Gesamtauftragswert in EUR	125.267.173	110.078.669	15.188.504
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz	Zahl der Aufträge	427	337	90
	Gesamtauftragswert in EUR	949.437	826.171	123.266
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Zahl der Aufträge	106	105	1
	Gesamtauftragswert in EUR	32.645	31.155	1.490
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Zahl der Aufträge	13.723	10.626	3.097
	Gesamtauftragswert in EUR	35.683.120	24.837.679	10.845.441
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Zahl der Aufträge	1.961	1.739	222
	Gesamtauftragswert in EUR	23.218.729	20.179.255	3.039.474
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Zahl der Aufträge	398	370	28
	Gesamtauftragswert in EUR	7.429.672	6.994.378	435.294
Sächsischer Landtag	Zahl der Aufträge	22	22	0
	Gesamtauftragswert in EUR	21.627	21.627	0
Sächsischer Rechnungshof	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert in EUR	0	0	0
Sächsischer Datenschutzbeauftragter	Zahl der Aufträge	0	0	0
	Gesamtauftragswert	0	0	0
Gesamt	Zahl der Aufträge	55.840	49.290	6.550
Gesamt	Gesamtauftragswert in EUR	192.991.186	163.249.424	29.741.762